

Originalbetriebs-, Wartungs- und
Montageanleitung

Hakenbalken

DTHBV-50.100.150



Stand: November 2012

Inhaltsverzeichnis:

	Seite
1 Allgemeines	3
1.1 Gewährleistung	3
1.2 Sicherheitshinweise.....	3
1.3 Dokumentation	4
1.4 Urheberrecht	4
1.5 Hinweis auf nachweispflichtige Unterweisung des Bedienpersonals.....	4
2 Sicherheit	5
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.2 Organisatorische Maßnahmen.....	7
2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise	8
3 Lieferumfang	10
4 Technische Daten	10
5 Transport und Lagerung	11
6 Inbetriebnahme	11
6.1 Gefahren erkennen.....	11
6.2 Betreiben und bedienen.....	12
7 Instandhaltung und Wartung	15
7.1 Sicherheitshinweise	15
7.2 Reparaturen	15
7.3 Wartungs- und Inspektionsliste.....	15
8 Bauliche Veränderungen des Produkts	15
9 Außerbetriebnahme / Wiederinbetriebnahme	16
9.1 Vorübergehend Außerbetriebnehmen.....	16
9.2 Endgültige Außerbetriebnahme, Entsorgung	16
10 Zusatzinformation	16
10.1 Serviceadresse.....	16
11 Anhang	17

1 Allgemeines

1.1 Gewährleistung

Die Gewährleistung beträgt 12 Monate ab Lieferdatum Werk bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und unter Beachtung der vorgeschriebenen Wartungsintervalle. Grundsätzlich sind alle Verschleißteile (z.B. Dichtungen, Dichtelemente, Federn, Lager, usw.) nicht Bestandteil der Gewährleistung. Beachten Sie hierzu auch unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen!

1.2 Sicherheitshinweise

Unabhängig von den in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Hinweisen gelten die gesetzlichen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.

Jede Person, die vom Betreiber mit der Bedienung, Wartung und Instandsetzung des Produkts beauftragt ist, muss vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung, insbesondere das [Kap. 2 »Sicherheit«](#) gelesen und verstanden haben. Genaue Erläuterungen sind im [Kap. 1.5 »Hinweise auf nachweispflichtige Unterweisung des Bedienerpersonals«](#) zu finden.

Instandsetzer des Produkts sind für die Arbeitssicherheit grundsätzlich selbst verantwortlich.

Die Beachtung aller geltenden Sicherheitsvorschriften und gesetzlichen Auflagen ist Voraussetzung, um Schäden an Personen und dem Produkt bei Wartung sowie Reparaturarbeiten zu vermeiden.

Instandsetzer müssen diese Vorschriften vor Beginn der Arbeiten gelesen und verstanden haben.

Die sachgemäße Instandsetzung der IBS-Produkte setzt entsprechend geschultes Fachpersonal voraus. Die Pflicht der Schulung obliegt dem Betreiber bzw. Instandsetzer. Dieser hat Sorge dafür zu tragen, dass die Bediener und zukünftigen Instandsetzer für das Produkt fachgerecht geschult werden.

Der Gewährleistungsanspruch erlischt, wenn Schäden durch unsachgemäße Bedienung entstehen.

Zum Erlöschen jeglichen Gewährleistungsanspruches führen Reparaturarbeiten und/oder Eingriffe, die von hierzu nicht ermächtigten Personen vorgenommen werden, und die Verwendung von Zubehör und Ersatzteilen, auf die unser Produkt nicht abgestimmt ist.

Defekte sind unverzüglich instand zu setzen, um den Schadensumfang gering zu halten und die Sicherheit des Produkts nicht zu beeinträchtigen.

Bei Nichteinhaltung entfällt der weitere Gewährleistungsanspruch.

Änderungen im Sinne technischer Verbesserungen sind uns vorbehalten.

Alle Sicherheits- und Warnhinweise haben wir für Sie deutlich hervorgehoben.

Folgende Symbole und Signalwörter haben wir für Sie verwendet:



Achtung



Schwebende Last



Hinweis: Bei Nichtbeachten können Störungen im Betriebsablauf auftreten.



Wir weisen darauf hin, dass wir für Schäden, die sich durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung ergeben, keine Haftung übernehmen.

Dieses Symbol wird in der Bedienungsanleitung für die folgenden Sicherheitshinweise verwendet, die unbedingt beachtet werden müssen:

Wenn mangelnde Sorgfalt zu Personenschäden oder Lebensgefahr führen kann.

Wenn bei Arbeiten Quetschgefahr droht.

Wenn abweichende und nicht fachgerechte Arbeitsweise zu Schäden am Produkt führen kann.



Wenn auf besondere Arbeitsabläufe, Methoden, Informationen und Anwendungen von Hilfsmitteln, usw. hingewiesen werden muss.

Stellen Sie sich niemals unter eine schwebende Last.

1.3 Dokumentation

Zum Lieferumfang des Produkts, das von der IBS Industriearrängen GmbH gebaut wird, gehört eine umfangreiche, produktbezogene Dokumentation.

Diese Dokumentation entspricht in ihrer Ausführung den einschlägigen Normen und Vorschriften. Die Zuordnung des entsprechenden Dokumentationsteiles zur richtigen Zielgruppe obliegt dem Anwender. Er hat dafür Sorge zu tragen, dass zumindest ein Exemplar der Dokumentation in unmittelbarer Nähe des Produkts aufbewahrt wird und der betroffenen Zielgruppe zugänglich ist.

Die Bedienungsanleitung ist Teil des Produkts und während der Lebensdauer zu behalten.

Die Bedienungsanleitung ist an jeden nachfolgenden Besitzer oder Benutzer des Produkts weiterzugeben.

Jede Person, die mit Tätigkeiten an dem Produkt beauftragt ist, muss vor Arbeitsaufnahme die entsprechende Dokumentation gelesen und sich insbesondere mit dem [Kap. 2 »Sicherheit«](#) vertraut gemacht haben. Dies gilt insbesondere für Personal, das nur gelegentlich mit Arbeiten an dem Produkt betraut ist, z.B. Wartungspersonal.

1.4 Urheberrecht

Die vorliegende Bedienungsanleitung sowie die Betriebsunterlagen bleiben urheberrechtlich Eigentum der IBS Industriearrängen GmbH. Sie werden nur unseren Kunden und den Betreibern unserer Produkte mitgeliefert und gehören zum Produkt.

Ohne unsere ausdrückliche Genehmigung dürfen diese Unterlagen weder vervielfältigt noch dritten Personen, insbesondere Wettbewerbsfirmen, zugänglich gemacht werden.

1.5 Hinweis auf nachweispflichtige Unterweisung des Bedienpersonals

Wir empfehlen den Betreibern unserer Produkte alle Personen, die mit der Bedienung, Wartung und Instandsetzung derselben beauftragt sind, die Bedienungsanleitung, insbesondere das [Kap. 2 »Sicherheit«](#), zum Erwerb der Fachkenntnisse zur Verfügung zu stellen. Des Weiteren empfehlen wir dem Betreiber innerbetriebliche »**Betriebsanweisungen**«, unter Berücksichtigung der ihm bekannten Qualifikation des jeweils eingesetzten Personals, zu erstellen.

Die Teilnahme an Einweisungen, Schulungen, Lehrgängen usw., die der Kenntniserwerb bei der Bedienung, Wartung und Instandsetzung des Produkts dienen, sollte dem Betreiber schriftlich bestätigt werden.

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Lastaufnahmemittel, nachfolgend auch Produkt genannt, eignet sich nur zum Ein- und Ausheben von IBS-Dammtafeln aus dem Gerinne. Jede andere Verwendung kann mit Gefahren verbunden sein. Die angegebenen maximalen technologischen Daten dürfen dabei nicht überschritten werden!

Das Produkt darf ausschließlich im Rahmen seiner technischen Daten eingesetzt werden. Dazu gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Inbetriebnahme-, Montage-, Betriebs-, Umgebungs- und Wartungsbedingungen.



Wird das Produkt nicht dieser Bestimmung gemäß verwendet, so ist kein sicherer Betrieb gewährleistet.

Für alle Personen- und Sachschäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen, ist nicht der Hersteller sondern der Betreiber des Produkts verantwortlich!

Grundsätze

Das Produkt, das von der IBS Industriearrangeren GmbH gebaut und in Verkehr gebracht wird, ist für den industriellen Einsatz konzipiert und entspricht den zum Auslieferungszeitpunkt gültigen spezifischen Sicherheitsvorschriften, die nachstehend im Einzelnen genannt werden. Das Produkt entspricht dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln zum Zeitpunkt der Auslieferung.

Eventuelle Kundenvorschriften wurden beachtet, sofern diese Bestandteil des Vertrages sind und bestehende Sicherheitsvorschriften nicht verletzen.

Persönliche Schutzausrüstung

Ihre persönliche Schutzausrüstung muss mindestens aus:

- Schutzhelm
- Sicherheitsschuhe
- Schutzhandschuhe

bestehen.

Diese Zeichen fordern Sie auf, Ihre persönliche Schutzausrüstung zu tragen.



Schutzhelm



Sicherheitsschuhe



Handschuhe

Verwendungszweck

Das Produkt dient dem zwischen Hersteller/Lieferant und Anwender vertraglich vereinbarten Verwendungszweck, sowie demjenigen Verwendungszweck, der sich aus der Produktbeschreibung und dem Gebrauch im Rahmen der technischen Werte ergibt.

Die Betriebssicherheit des Produkts ist bei bestimmungsgemäßer Verwendung unter Beachtung der einschlägigen Sicherheitsbestimmungen, soweit vorhersehbar, gewährleistet.

Bei unsachgemäßem Gebrauch des Produkts können

- Gefahren für Leib und Leben des Bedieners,
- Gefahren für das Produkt und weiterer Vermögenswerte

des Betreibers oder Dritter entstehen.

Ein nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch des Produkts liegt z.B. vor

- wenn die maximalen Belastungen überschritten werden,
- wenn andere Teile als vorgegeben transportiert werden.



Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch des Produkts unter Missachtung der gültigen Sicherheitsnormen und Sicherheitsvorschriften kann Gefahr für Leib und Leben des Bedieners drohen!



Bitte achten Sie auch auf entsprechende Sicherheitsvorkehrungen bei Transport und Handling des Produkts.

Stellen Sie sich niemals unter eine schwebende Last.

Arbeiten Sie nur dann mit dem Lastaufnahmemittel, wenn sie die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.

Tragen Sie, bei Benutzung des Lastaufnahmemittels, immer die entsprechende Schutzausrüstung.



Technischer Zustand:

Das Produkt darf nur in technisch einwandfreiem Zustand, bestimmungsgemäß unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften, benutzt werden. (Siehe auch Abschnitt [»Störungen«](#) in Kapitel 2.2.)

Für alle Personen- und Sachschäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen, ist nicht der Hersteller sondern der Betreiber des Produkts verantwortlich!

2.2 Organisatorische Maßnahmen

Einhaltung der Vorschriften

Der Betreiber hat durch geeignete Organisations- und Instruktionsmaßnahmen sicherzustellen, dass die einschlägigen Sicherheitsvorschriften und Sicherheitsregeln von den Personen, die mit der Bedienung, Wartung und Instandsetzung des Produkts betraut sind, beachtet werden.

Kontrolle des Verhaltens

Der Betreiber hat zumindest gelegentlich das sicherheits- und gefahrenbewusste Verhalten des Personals zu kontrollieren.

Gefahrenhinweise

Der Betreiber hat darauf zu achten, dass die Sicherheits- und Gefahrenhinweise für das Produkt beachtet werden und dass die Hinweisschilder in gut lesbarem Zustand sind.

Störungen

Treten an dem Produkt sicherheitsrelevante Beschädigungen auf, oder lässt das Arbeits- oder Produktionsverhalten auf solche schließen, ist das Produkt sofort still zusetzen und zwar so lange, bis der Schaden beseitigt ist. Beschädigungen dürfen nur durch ausgebildetes und autorisiertes Personal behoben werden.

Veränderungen

Ohne Zustimmung des Herstellers/Lieferanten dürfen an dem Produkt keine Veränderungen, An- und Umbauten durchgeführt werden, die die Sicherheit beeinträchtigen können. Dies gilt auch für den Einbau von Sicherheitseinrichtungen.

Ersatzteile

Es dürfen nur Ersatzteile verwendet werden, die den vom Hersteller bzw. Lieferer festgelegten Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet. Unsachgemäße Reparaturen, sowie nicht zugelassene Ersatzteile führen zum Ausschluss der Produkthaftung/Gewährleistung.

Prüfungen / Inspektionen

Vorgeschriebene bzw. in der Wartungsanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen und Inspektionen sind einzuhalten.

Personalauswahl, Personalqualifikation

- Arbeiten an/mit dem Produkt dürfen nur von zuverlässigem Personal durchgeführt werden, hierbei ist das gesetzliche Mindestalter zu beachten.
- An dem Produkt nur geschultes und entsprechend eingewiesenes Personal einsetzen, ggf. Schulungsangebote des Herstellers nutzen.
- Zuständigkeitsbereiche des Personals für das Bedienen, Warten, Instandsetzen klar und eindeutig festlegen.

- Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten im sicherheitsrelevanten Bereich des Produkts nur von Personal durchführen lassen, das im Sinne der Sicherheitsvorschriften als Sachkundiger gelten kann.
- Bedienerverantwortung, auch im Hinblick auf sicherheitsgerechtes Verhalten festlegen, ihm die Ablehnung sicherheitswidriger Anweisungen durch Dritte ermöglichen.
- Personal, das sich in der Schulungs-, Einweisungs-, Ausbildungs- oder Einlernphase befindet, nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person an/mit dem Produkt arbeiten lassen.

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Vorgesehene Umgebung / Montageort

Der Platz für das Produkt und für die Absperrung aller Bereiche, die nicht zum Arbeitsplatz gehören, muss zur Verfügung stehen. Die Absperrung muss zuverlässig verhindern, dass Dritte von evtl. bewegten Teilen erfasst werden können.

Der Platz für einen Fluchtweg muss zur Verfügung stehen.

Funktionsprüfung

Nach dem Aufbau des Produkts muss vor Inbetriebnahme dessen Funktionen geprüft werden.

Wartungsvorschriften

Die Zuverlässigkeit des Produkts kann nur dann gewährleistet werden, wenn die Wartungsvorschriften der Bedienungsanleitung genau befolgt werden. Siehe dazu Hinweise in [Kap. 7 »Instandhaltung«](#).

Sicherheit bei Instandhaltung

- Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen.
- Das Produkt nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen angebaut und funktionsfähig sind.
- Mindestens einmal pro Tag das Produkt auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel prüfen.
- Eingetretene Veränderungen einschließlich des Betriebsverhaltens sofort den zuständigen Stellen/Personen melden; das Produkt ggf. sofort stillsetzen und sichern.
- Das Produkt erst dann wieder verwenden, wenn die Störungsursache beseitigt ist.

Umweltschutzvorschriften

Bei allen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten sind die gültigen Umweltschutzvorschriften einzuhalten. Die wichtigsten Vorschriften und Gesetze bei Verwendung von Kaltreinigern sind:

- Gefahrenverordnung (GefStoffV)
- Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
- Abfallgesetz (AbfG)
- Abfallnachweisverordnung (AbfNachwV)
-

Verboten ist die Verwendung von Waschbenzin. Es ist hochentzündlich, elektrostatisch aufladbar und kann ein explosionsfähiges Gas-Luftgemisch bilden.

Achten Sie schon bei der Auswahl von Schmierstoffen und Schmierölen auf Umweltverträglichkeit, Gesundheitsrisiken, Entsorgungsvorschriften und Ihre örtliche Möglichkeiten der vorschriftsmäßigen Entsorgung.

Informationen über Restrisiken/Restgefährdung



Halten Sie sich niemals unter schwebender Last auf.

Tragen Sie bei Benutzung des Lastaufnahmemittels immer die entsprechende Schutzausrüstung.



Teile des Produkts oder der Last können scharfkantig sein.

3 Lieferumfang

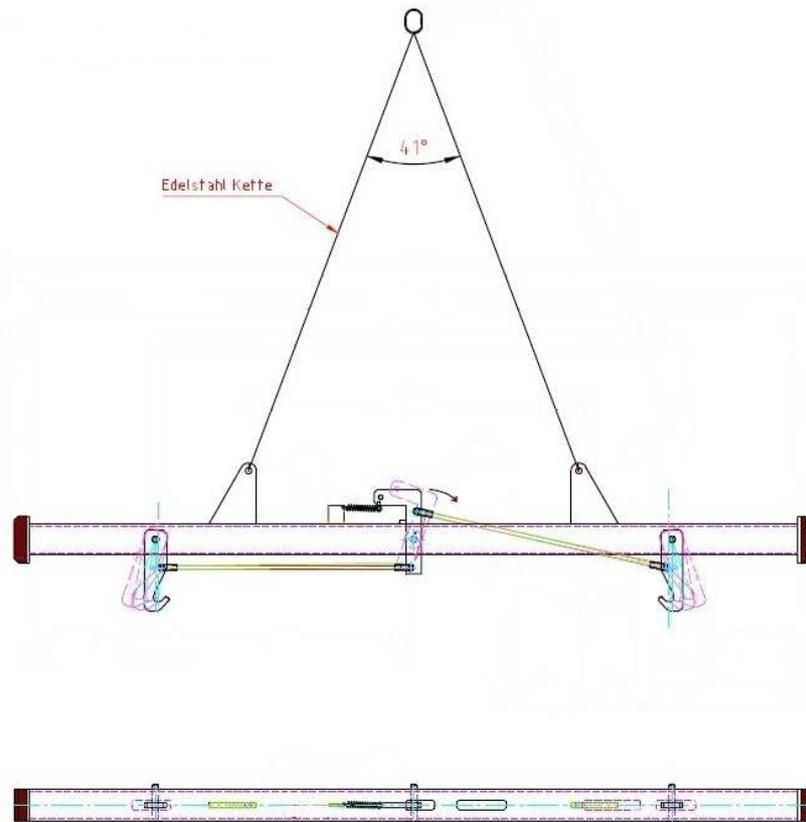


Bild 01

Das Lastaufnahmemittel wird komplett geliefert. Zum Lieferumfang gehören:

- Hakenbalken komplett
- Bedienungsanleitung
- EG-Konformitätserklärung

4 Technische Daten

Maße und Gewichte		
Masse Lastaufnahmemittel	kg	160
Max. Traglast	kg	1400
Abmaße (L x B x H)	mm	2540 x 500 x 125

5 Transport und Lagerung



Hinweis

Schützen Sie das Produkt während des Transportes und der Lagerung vor Stoß, Erschütterungen, Witterungseinflüssen, extremer Luftfeuchte und Temperaturen unter 0°C und über +50°C.

So verhindern Sie mechanische Beschädigungen.

Um Beschädigungen und Gefährdung von Personen zu vermeiden, ist das Produkt bei Nichtgebrauch vor unbefugter Benutzung zu schützen.

6 Inbetriebnahme



Benutzen Sie das Produkt nur zu dem in der Bedienungsanleitung beschriebenen Zweck.

Maschinen, Geräte und Vorrichtungen, die in dieser Anleitung nicht genannt sind, dürfen in Verbindung mit dem Produkt nur dann betrieben werden, wenn diese ausdrücklich dafür vorgesehen sind und eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Herstellers vorliegt.

Beachten Sie, dass solche Maschinen, Geräte und Vorrichtungen auch die in dieser Anleitung beschriebenen Sicherheitseinrichtungen ergänzen oder erweitern können.

Arbeiten Sie mit solchen Maschinen, Geräten und Vorrichtungen nur dann, wenn Sie deren Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben. Beachten Sie die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung für alle weitere Maschinen, Geräte und Vorrichtungen.

Andernfalls gefährden Sie sich selbst. Tod, schwere Verletzungen oder erheblicher Sachschaden können die Folge sein.

Das Produkt ist ein Industrieerzeugnis, das ausschließlich für den industriellen Einsatz und Gebrauch konstruiert und gefertigt wurde.

Das Produkt darf nur von ausgebildetem oder dementsprechend angeleitetem Fachpersonal bedient und gehandhabt werden.

Das Mindestalter für Bediener beträgt 18 Jahre.

Der Betreiber muss dem Bediener die Bedienungsanleitung zugänglich machen und sich vergewissern, dass der Bediener sie gelesen und verstanden hat.

6.1 Gefahren erkennen



Verändern Sie niemals das Produkt oder Teile davon ohne eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Herstellers einzuholen.

Prüfen Sie vor jeder Verwendung das Produkt und sämtliche Befestigungs- und Anschlagmittel auf sichtbare Beschädigungen.

Bei festgestellter Beschädigung des Produkts darf dieses nicht mehr benutzt werden.

Andernfalls können unvorhersehbare Gefahrensituationen für Sie entstehen.

Der Platz für die Montage des Produkts und für die Absperrung aller Bereiche, die nicht zum Arbeitsplatz gehören, muss zur Verfügung stehen. Die Absperrung muss zuverlässig verhindern, dass Dritte von bewegten Teilen erfasst werden können.

Der Platz für einen Fluchtweg muss zur Verfügung stehen.

Ein rutschfester Boden und ausreichend Beleuchtung am Arbeitsplatz sind weitere Voraussetzungen.

6.2 Betreiben und bedienen

6.2.1 Einbau der Dammtafel ins Gerinne

- Die Traverse über der Dammtafel positionieren.
- Den Hakenbalken langsam ablassen bis er auf der Dammtafel aufliegt und die Aushebehaken (Bild 02) in die Bolzen der Dammtafel (Bild 03) einrasten.



Bild 02 (Aushebehaken)



Bild 03 (Bolzen der Dammtafel)

- Beim Hochfahren des Krans besteht nun eine formschlüssige Verbindung zwischen Hakenbalken und Dammtafel (Bild 04).



Bild 04 (Hakenbalken mit Dammtafel)

	GEFAHR
	Darauf achten, dass die max. Last von 1400 kg nicht überschritten wird.

	GEFAHR
	Bei nicht aufeinander abgestimmten Anschlagmitteln besteht die Gefahr, dass sich die Anhängervorrichtung vom Kranhaken löst.

- Achten Sie während des Anhebens darauf, dass sich der Kranhaken immer senkrecht über dem Schwerpunkt der Last befindet.
- Achten Sie beim Anheben durch den Kran auf Freigängigkeit der Last.
- Bewegen Sie den Kran langsam und ruckfrei, um ein Aufschaukeln der Last zu verhindern.
- Die Last sollte, wann immer möglich, ausschließlich in Bodennähe (max. 1m lichter Höhe) bewegt werden.
- Wenn Sie den Bestimmungsort erreicht haben, setzen Sie die Last langsam ab.
- Entriegelungshebel durch Ziehen der Kette betätigen bis die Aushebehaken auseinanderfahren.
- Dann nach oben aus der Dammtafel fahren.
- Lösen Sie den Kranhaken von der Anhängervorrichtung.
- Deponieren Sie Anhängervorrichtung und Anschlagmittel bis zur nächsten Verwendung an einem sicheren Ort.

6.2.2 Ausbau der Dammtafel aus dem Gerinne

- Den Hakenbalken langsam ins Gerinne ablassen bis er auf der Dammtafel aufliegt und die Aushebehaken (Bild 05) in die Bolzen der Dammtafel (Bild 06) einrasten.



Bild 05 (Aushebehaken)



Bild 06 (Bolzen der Dammtafel)

- Beim Hochfahren des Krans besteht nun eine formschlüssige Verbindung zwischen Hakenbalken und Dammtafel (Bild 07).



Bild 07 (Hakenbalken mit Dammtafel)

- Entriegelungshebel durch ziehen der Kette betätigen bis die Aushebehaken auseinander fahren.
- Anschließend nach oben aus der Dammtafel fahren.
- Lösen Sie den Kranhaken von der Anhängervorrichtung.
- Deponieren Sie Anhängervorrichtung und Anschlagmittel bis zur nächsten Verwendung an einem sicheren Ort.

7 Instandhaltung und Wartung

Eine regelmäßige und genaue Überwachung und Wartung ist für die Betriebssicherheit und Lebensdauer des Lastaufnahmemittels unerlässlich.

7.1 Sicherheitshinweise



Für die Instandhaltung des Lastaufnahmemittels müssen die im Abschnitt 1.2 und Kapitel 2 beschriebenen Sicherheitsmaßnahmen, Arbeitsschutz- und Gefahrenhinweise eingehalten und beachtet werden.

Auf **Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften** achten!

Instandsetzungen nur durch **beauftragte und fachkundige Personen** durchführen.

Zulieferteile sind **nach Herstellerangaben** zu warten.

Verkehrswege freihalten.

7.2 Reparaturen

Lassen Sie Reparaturen nur von einem autorisierten Fachbetrieb und entsprechend qualifiziertem Personal ausführen.

7.3 Wartungs- und Inspektionsliste



**Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal unter Beachtung von Unfallverhütungsvorschriften durchgeführt werden!
Bei Nichtbeachtung droht Körperverletzung oder erheblicher Sachschaden!**

Wartungsarbeiten nur ohne Last durchführen!

Wann / wie oft (Mindestangaben)	Was müssen Sie tun?
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Jährlich ▪ Vor- und nach jedem Gebrauch ▪ Nach jedem Gebrauch 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeine Sichtprüfung ▪ Aushebergreifer auf Gängigkeit prüfen ▪ Reinigen und gängige Teile einölen

Weitergehende Wartungen und Inspektionen sind vom Betreiber festzulegen.

8 Bauliche Veränderungen des Produkts

Ohne Genehmigung des Herstellers dürfen keine Veränderungen, An- oder Umbauten an dem Lastaufnahmemittel vorgenommen werden. Dies gilt auch für das Schweißen an tragenden Teilen.

Alle Umbaumaßnahmen bedürfen einer schriftlichen Bestätigung des Herstellers.

Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass sie beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.

9 Außerbetriebnahme / Wiederinbetriebnahme

9.1 Vorübergehend Außerbetriebnehmen



Um unbefugte Benutzung der Anhängervorrichtung und Gefährdung von Personen zu vermeiden deponieren Sie die Vorrichtung bei Nichtgebrauch an einem sicheren Ort.

9.2 Endgültige Außerbetriebnahme, Entsorgung



Hinweis

Die endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung erfordert eine komplette Verschrottung.

Die Anhängervorrichtung kann in seine Bestandteile zerlegt werden.

Die Bestandteile können recycelt, entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgt, oder an den Hersteller zurückgegeben werden.

10 Zusatzinformation

10.1 Serviceadresse

Haben Sie noch Fragen oder Wünsche? Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Unsere Firmenanschrift ist:

IBS Industriehemden GmbH
Gemeindewald 4-5
D-86672 Thierhaupten

Tel.: 0049 - (0)8271 / 8176-0
Fax: 0049 - (0)8271 / 8176-76
E-Mail: sekretariat@ibs-technik.de

11 Anhang

ZSB-Zeichnung Hakenbalken

20080108 (Änd.“-,“)